

Ausschreibung

Österreichische Meisterschaften 2024

*Frauen U21
Männer U21*

*Sonntag, 21. April 2024
Krems, Niederösterreich*

Im Auftrag des Österreichischen Judoverbandes führt der Judolandesverband Niederösterreich die Österreichischen Meisterschaften 2024 für Frauen U21 & Männer U21 durch.

Datum: Sonntag, 21. April 2024

Ort: Sporthalle Krems
Strandbadstraße 3
3500 Krems

Zeitplan: **Samstag, 20.04.2024:**
Nennungskontrolle: 16:30 – 17:30 Uhr
Auslosung: 18:00 Uhr
Offizielle Abwaage: 18:30 – 19:00 Uhr

Sonntag, 21.04.2024:
Einlass: ab 07:30 Uhr
Offizielle Abwaage: 08:00 – 08:30 Uhr
Beginn der Kämpfe: 09:30 Uhr auf 4 Matten
Bronzemedailenkämpfe: im Anschluss an die **Vorrunden auf 4 Matten**
Finale: im Anschluss an die Bronzekämpfe auf **2 Matten**

Nennung: Die Nennung erfolgt ausschließlich über www.judojama.org!
Die Nennung im JAMA muss inklusive Gewichtsklasse erfolgen. Eine Nachnennung und eventuelle Korrektur der Gewichtsklasse ist ausschließlich bei der Nennungskontrolle möglich.
Eine Teilnahme muss bei der Nennungskontrolle bestätigt werden, nicht bestätigte Judoka werden aus dem Bewerb genommen.

Abwaage: Die Wiegelisten werden im Zuge der Nennungskontrolle an die Vereinsvertreter ausgegeben.
Erbringt ein/e genannter Judoka das genannte Gewicht bei der Abwaage nicht, wird der / die Judoka aus dem Bewerb genommen. Ein Wechsel der Gewichtsklasse ist ausschließlich bei der Nennungskontrolle möglich. Judoka, welche bereits bei der Österreichischen Meisterschaft U16 gestartet sind, müssen nicht nochmals ihr Gewicht ermitteln lassen (Ausnahme: Gewichtsklassenwechsel).

Nennschluss: **Mittwoch, 17. April 2024, 23:59 Uhr**

Startberechtigt: Alle österreichischen StaatsbürgerInnen sowie Judoka mit gültiger Lizenz B, welche auf judobase.ijf.org für kein anderes Land gemeldet sind, der Jahrgänge **2009, 2008, 2007, 2006, 2005 und 2004.**

StarterInnen, welche die Nationalität noch nicht im JAMA vom ÖJV-Büro bestätigt haben, können antreten, sofern sie vor Ort einen Reisepass vorweisen können.

Ohne Nachweis der Nationalität ist KEIN Start möglich!

Bei der Abwaage muss die digitale Judocard 2024 mit Foto vorgewiesen werden.

Die Jahrgänge 2009, 2008 und 2007 benötigen ein ärztliches Attest - ohne Attest ist KEIN Start möglich!

Wird die digitale Judocard nicht vorgelegt, so kann der Start gestattet werden, sofern ein gültiger behördlicher Lichtbildausweis und ggf. ein ärztliches Attest (Jahrgänge 2009, 2008 und 2007) vorgewiesen werden können.

Startgebühr: entfällt

Kampfzeit: **4 Minuten** Golden Score: bis zur Kampfscheidung

Wettkampfregeln: Es kommen die vom ÖJV übernommenen IJF Regeln zur Anwendung

Coaching: Es gelten die internationalen Coaching Regeln. Das Betreuen der Judoka durch den Coach ist nur in den Pausen zwischen Mate und Hajime erlaubt. Nicht erlaubt ist das lautstarke Kommentieren von Kampfrichterentscheidungen, das Fordern von Wertungen oder Bestrafungen, wildes Gestikulieren und Ähnliches. Bei Nichteinhaltung kann der Coach durch den Turnierdirektor und den verantwortlichen Kampfrichter auf die Tribüne verwiesen werden. Bei einem wiederholten Vergehen kann der betroffene Coach auch der Halle verwiesen werden.

Judogi: Der / Die Erstaufgerufene hat ausschließlich einen weißen Judogi, der / die Zweitaufgerufene ausschließlich einen blauen oder bunten Judogi (jedenfalls keinen weißen) zu tragen.

Die Judogi müssen der ÖJV Sportordnung entsprechen. Bei Nichtbeachtung wird sofort ein direktes Hansokumake für den aufgerufenen Kampf ausgesprochen.

Die Judoka haben die Judogi laut internationalem Regelwerk selbständig in Ordnung zu halten, eine Nichtbeachtung wird mit Shido geahndet.

Gewichtsklassen:

Frauen	Männer
+ 40kg - 44 kg	+ 50 kg - 55 kg
+ 44 kg - 48 kg	+ 55 kg - 60 kg
+ 48 kg - 52 kg	+ 60 kg - 66 kg
+ 52 kg - 57 kg	+ 66 kg - 73 kg
+ 57 kg - 63 kg	+ 73 kg - 81 kg
+ 63 kg - 70 kg	+ 81 kg - 90 kg
+ 70 kg - 78 kg	+ 90 kg - 100 kg
+ 78 kg	+ 100 kg

Werbung:

Auf dem Rücken der Jacke darf eine Werbefläche von max. 400 cm², in die der Vereinsname (die Werbung muss Bestandteil des Vereinsnamens sein) inkludiert sein muss, angebracht sein. Die offiziellen ÖJV Backnumbers dürfen ebenso verwendet werden.

Auf beiden Oberärmeln der Jacke darf eine Werbefläche von max. je 150cm² und auf jedem Hosenbein unterhalb des Knies eine Werbung von max. je 125cm² angebracht sein, wobei die Form der Werbung nicht vorgeschrieben ist.

Das Material der Werbeflächen muss so beschaffen sein, dass es dem Gegner ein einwandfreies Zufassen ermöglicht.

Austragungsform:

Bei 6 oder mehr Judoka in einer Gewichtsklasse wird das 4 - Gruppensystem mit doppelter Hoffnungsrunde angewandt.

Sind in einer Gewichtsklasse weniger als 6 Judoka, mindestens aber 3 Judoka am Start, so kämpft jeder / jede gegen jeden / jede.

Sind in einer Gewichtsklasse weniger als 3 Judoka am Start, wird diese Klasse nicht durchgeführt (Ausnahme Schwergewicht) und die betroffenen Judoka eine Gewichtsklasse hochgestuft.

Für die Vergabe einer Medaille ist mindestens ein Sieg erforderlich!

Die Meisterschaft wird auf 4 Matten 7 x 7m + 3m Sicherheitsfläche (größerer Abstand zwischen den Matten) und einem Sicherheitsabstand von 0,5 m ausgetragen.

Im Sportbereich der Halle dürfen sich nur Mitarbeitende, die aufgerufenen Judoka und akkreditierte Coaches aufhalten.

Setzungen:

In jeder Gewichtsklasse werden maximal 4 AthletInnen nach folgender Reihenfolge und Systematik gesetzt (erhalten die Nummern 1 bis 4 im Raster):

- 1. Die beiden FinalistInnen des Vorjahres werden auf Nummer 1 (Sieger) bzw. Nummer 2 (Zweiter) gesetzt.*
- 2. Die verbleibenden Plätze werden gemäß der jeweiligen Welt- und anschließend gemäß Europarangliste der zu setzenden Gewichtsklasse vergeben, wobei die beiden bestplatzierten Judoka dieser Listen erst im Finale aufeinander treffen können.*
- 3. Sollten keine Platzierten der jeweiligen Welt- bzw. Europarangliste anwesend sein, so werden die restlichen Sitzplätze an die beiden Drittplatzierten des Vorjahres vergeben.*
- 4. StarterInnen desselben Vereines werden lt. Sportordnung gesetzt.*

Auszeichnung:

Die SiegerInnen erhalten den Titel

„Österreichische Meisterin U21 2024“

„Österreichischer Meister U21 2024“

SiegerInnen und Platzierte werden prämiert.

Für die Vergabe einer Medaille muss zumindest ein Kampf gewonnen werden.

Die Siegerehrung erfolgt ausschließlich im weißen Judogi!

Kosten:

Jeder / Jede TeilnehmerIn / Verein trägt seine / ihre Kosten selbst.

Haftung:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Verletzungen und dergleichen.

Dopingkontrollen:

Bei dieser Meisterschaft können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Alle Kämpferinnen und Kämpfer müssen bis zum Ende der Vorrunden inkl. Bronzemedailenkämpfen in der Wettkampfhalle bleiben. Unmittelbar nach den Bronzemedailenkämpfen werden Kämpferinnen und Kämpfer für die Dopingkontrolle gelost und verständigt. Erscheint eine Kämpferin oder ein Kämpfer nicht bis zum vorgegebenen Zeitpunkt vor der Kontrollkommission, wird dies als positives Ergebnis gewertet und löst die dafür vorgesehenen Sanktionen aus. Mit der Teilnahme verpflichtet sich der Sportler zur Einhaltung der Anti-Doping-Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2021 sowie der diesbezüglichen Vorschriften des zuständigen nationalen und internationalen Sportfachverbandes (insb. Statuten, Sportordnung, Wettkampfordnung). Als Sportler gelten Personen, die Mitglieder oder Lizenznehmer einer Sportorganisation oder einer ihr zugehörigen Organisation sind oder es zum Zeitpunkt eines potentiellen Verstoßes gegen Anti-Doping-Regelungen waren, oder die an Wettkämpfen, die von einer Sportorganisation oder von einer ihr zugehörigen Organisation veranstaltet oder aus Bundes-Sportförderungsmitteln gefördert werden, teilnehmen. Die Veranstalter und Ausrichter lehnen Doping strikt ab. Als Teilnehmer versichern Sie, dass Sie keinerlei verbotene Substanzen oder verbotene Methoden zur Dopingzwecken zu sich genommen haben oder nehmen werden. Informationen, ob ein Medikament oder eine Behandlungsmethode verboten ist, finden Sie hier: www.nada.at/medikamentenabfrage Dieses Service der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA Austria) steht auch als „MedApp“ für Android und IOS zur Verfügung.

Sollte für den / die teilnehmenden Judoka die Einnahme verbotenen Substanzen oder die Anwendung verbotener Methoden nach ärztlicher oder zahnärztlicher Diagnose erforderlich sein, wird dringend empfohlen, alle ärztlichen Atteste sowie Befunde für eine etwaige retroaktive medizinische Ausnahmegenehmigung aufzubewahren. Genauere Informationen finden Sie hier: www.nada.at/medizin/krankheit-oder-verletzung.

Protestgebühr: 200€

Medien: Teilnehmende Judoka erklären sich damit einverstanden, dass ihr Name, sowie bei der Veranstaltung gemachte Fotos und Videos für die ÖJV-Homepage und Artikel in Social Media verwendet werden dürfen.

Turnierdirektor: Thomas STÜCKLER
Mail: thomas.stueckler@gmx.at Mobil: 0650 / 3595305

Verantwortlicher Kampfrichter: Gerhard REDL
Mail: gerhard@wat-stadlau.at Mobil: 0660 / 6707687

Turnieradministration: Katharina STÜCKLER
Mail: katharinastueckler@gmx.at Mobil: 0650 / 6323900

Martina ZIEHENGRASER
Mail: m.ziehengraser@gmx.at Mobil: 0664 / 9157728

Veranstalter: LV Niederösterreich:
Michael ÜBL
Mail: michael.uebl@judo-noe.at Mobil: 0676 / 7879786

Kampfrichter: werden vom Kampfrichterreferat nominiert

Arzt: je 1 Arzt wird vom ÖJV und vom LV Niederösterreich gestellt

Der Österreichische Judoverband behält sich Abänderungen der Ausschreibung bzw. Durchführung der Meisterschaft aufgrund geänderter Gegebenheiten vor!

Wien, am 24. März 2024

Thomas STÜCKLER
Technischer Direktor

Karin DORFINGER
Technischer Direktor Stv.

Verteiler: alle Vereine, alle LV, ÖJV- und ÖDK Vorstand, WKL, BSO, NADA, ÖJV Trainer